

Wie Sie mit diesem Lösungsschlüssel arbeiten

In dem Lösungsschlüssel finden Sie die Lösungen zu allen Übungen des Arbeitsbuchs. So können Sie die Übungen selbstständig bearbeiten:

- Machen Sie erst die Übung und vergleichen Sie dann mit dem Lösungsschlüssel.
- Wenn Sie nicht wissen, wie Sie die Übung lösen sollen, sehen Sie sich die Lösung der ersten Aufgabe an und versuchen Sie dann, die anderen zu lösen.
- Wenn Sie bei einer Übung sehr viele Fehler gemacht haben, sehen Sie sich die Grammatik oder die Wendungen und Ausdrücke noch einmal an. Wiederholen Sie die Übung an einem anderen Tag. Bearbeiten Sie die Aufgaben der Übung dann aber in einer anderen Reihenfolge.

Das Arbeitsbuch ZIEL B2 enthält verschiedene Arten von Übungen:

- Übungen mit einer oder mehreren richtigen Lösungen; hier enthält der Lösungsschlüssel alle Lösungen.
- Übungen, bei denen es eine ganze Reihe von Antwortmöglichkeiten gibt oder bei denen Sie selbstständig formulieren müssen; der Lösungsschlüssel enthält hier eine **Musterlösung**, an der Sie sich orientieren können. Sie können Ihre Lösung mit der Musterlösung vergleichen und / oder sie auch von Ihrer Lehrerin / Ihrem Lehrer oder von einer deutschsprachigen Person korrigieren lassen.
- Übungen, bei denen Ihre individuelle Antwort gefragt ist; im Lösungsschlüssel steht hier **individuelle Lösung**. Achten Sie darauf, dass Sie die Wendungen und Ausdrücke verwenden, die für Sie persönlich wichtig sind. Lernen Sie diese gut, damit Sie sie in Alltag, Studium und Beruf sicher beherrschen. Wenn es um Wendungen und Ausdrücke für die mündliche Kommunikation geht, so üben Sie diese am besten laut. Auf diese Weise werden Sie Schritt für Schritt beim Sprechen sicherer.

Hinweis zu den Wortschatzübungen

Auch zum Wortschatz gibt es blaue, rote und braune Übungen. Die Wörter in den blauen Übungen müssen Sie lernen, denn diese enthalten den Wortschatz der Niveaustufe B2. Sehen Sie sich auch den Wortschatz in den roten „Wiederholungsübungen“ an, denn diese Wörter müssen Sie ebenfalls beherrschen.

In den braunen „Vertiefungsübungen“ finden Sie zusätzlichen Wortschatz, der für Sie wichtig sein kann – je nach Ihren persönlichen Interessensgebieten oder Ihrer Ausbildung / Ihrem Beruf. Wählen Sie aus diesem Angebot die Wörter aus, die Sie persönlich brauchen, und lernen Sie diese gut. Wir empfehlen Ihnen, bei der Wortschatzarbeit ein gutes, einsprachiges Deutsch-als-Fremdsprache-Wörterbuch zu verwenden.

Lektion 1: Erlebt

- 1** 1 25% sind, 2 98% sind, 3 jeder zweite ist, 4 40% sind, 5 über 50% sind, 6 30% sind, 7 zweimal so viele sind
- 2** **a** *Hier können Sie Prozentzahlen und/oder Ausdrücke eintragen.*
Musterlösung:
1 sind 50% / ist die Hälfte, 2 sind 20% / sind zwei von zehn, 3 sind 18%, 4 sind 22%, 5 können 10%
- b** 1 mehr als ein Drittel, 2 weniger als die Hälfte, 3 weniger als halb so viele Menschen, 4 nicht so viele, 5 deutlich mehr
- 3** **a** 2
b richtig: 1, 4
Korrektur: 2 Menschen, die nicht mehr berufstätig sind, legen am meisten Wert auf familiäre Bindungen. – 3 Freunde sind vor allem für die 50- bis 64-Jährigen wichtig.
- c** Musterlösung:
1 Berufstätige, Angestellte, Arbeitgeber/innen, Arbeitslose, Selbstständige, Arbeitnehmer/innen, Freiberufler/innen, Handwerker/innen, Beamte/Beamtinnen
2 Erwachsene, Jugendliche, Rentner/innen, Menschen im Ruhestand, Ruheständler, Senioren
3 Einwohner/innen, Landbewohner, Großstädter
4 Alleinerziehende, Singles, Freunde, Familie
„Staatsbürger/innen“ *passt zu keinem der Oberbegriffe.*
- d** 1 Freierwerbende, Selbständigerwerbende, Funktionär/in
2 Pensionierte, Pensionist/in
- e** Musterlösung:
1 Arbeitslose, Rentner, Menschen im Ruhestand, Pensionierte, Pensionist/in
2 Erwachsene, Senioren
3 Selbstständige, Freiberufler/innen, Beamte/Beamtinnen, Freierwerbende, Selbständigerwerbende, Funktionär/in
4 Großstädter
5 Paare, Familien, Alleinerziehende
6 Angestellte, Arbeitnehmer
- 4** **a** 2 überrascht, erstaunt; 3 überraschend, unglaublich, erstaunlich; 4 überrascht, erstaunt; 5 gedacht; 6 glauben; 7 stimmen; 8 glauben
- b** 1 a, b; 2 c; 3 a, c
- c** individuelle Lösung, zum Beispiel:
1 Ich finde erstaunlich, dass – 2 Das überrascht mich nicht. – 3 Ich hätte nie gedacht, dass – 4 Das finde ich erstaunlich – 5 Das kann doch nicht stimmen.
- 5** **a** 2 Hey! Du hast ja eine neue Frisur. 3 Du bist ja schon da. 4 Ihr habt ja ein neues Sofa! 5 Das ist ja gar nicht teuer. 6 Das ist ja ein Zufall. 7 Den Witz kannte ich ja noch gar nicht. Der ist ja wirklich klasse.
- 6** **a** 1 b, 2 a, 3 b, 4 b, 5 b

- 7** individuelle Lösung, zum Beispiel:
1 Das überrascht mich nicht. 2 Das finde ich wirklich erstaunlich! 3 Das hätte ich nicht gedacht. 4 Das ist doch unglaublich! 5 Das ist ja nicht zu fassen.
- 8** Musterlösung:
Bibliothek: das Buch, der Text, die Komödie, das Stück, der Krimi, der Roman, die Geschichte, die Erzählung, das Gedicht, das Märchen
Presse: die Zeitung, die Zeitschrift, der Bericht, der Artikel, die Reportage, der Text, die Geschichte, das Gedicht
Internet: das Buch, die Zeitung, die Zeitschrift, der Bericht, der Artikel, die Reportage, der Text, die Geschichte, die Erzählung, das Gedicht, das Märchen
- 9** individuelle Lösung
- 10** der Verfasser, der Erzähler, der Autor, der Schriftsteller – die Zeitschrift, die Illustrierte, das Magazin – der Poet, der Dichter – der Abschnitt, der Absatz – der Bericht, die Reportage, das Online-Tagebuch, das Weblog – der Titel, die Überschrift – das Inserat, die Anzeige
- 11** **a** 1 d, 3 a, 4 c, 5 f, 6 b
b es geht um + A, sich beschäftigen mit + D, berichten über + A/von +D, behandeln + A, es handelt sich um + A
c 2 geht, 3 beschäftigt sich, 4 geht, 5 handelt...sich, 6 berichtet, 7 handelt
- 12** 1 Die Reportage „Auf den Spuren unserer Vorfahren! – Rentner erfüllt sich Jugendtraum“ handelt von ...
2 In dem Jugendbuch „Die Wette gilt!“ geht es um ...
3 Es handelt sich hier um einen Artikel über Juwelendiebe.
- 13** Musterlösungen:
1 Die Geschichte handelt von einer Frau, die als Jugendliche mit ihrer Familie nach Europa emigrieren musste. Die Geschichte beschreibt ihre Kindheit im Iran. In dem Buch geht es auch um die schwierige Beziehung der Eltern. Es handelt sich um einen autobiografischen Roman.
2 Die Komödie handelt von einem Gangsterpaar, das unerwartet zu großem Reichtum kommt. Es geht um eine überraschende Erbschaft und eine wertvolle Perlenkette. Die Komödie beginnt mit einem Kundengespräch beim Juwelier.
3 Der Roman handelt von einem jungen Mann, der seinen Job und seine Wohnung aufgibt, um die große Liebe seines Lebens wiederzusehen. Der Autor erzählt von dem Wunsch nach dem ganz großen Gefühl.
- 14** **b** 1, 4, 5, 7, 8, 10, 12, 14
c Musterlösung:
– von einem Vater und seinen gierigen Töchtern
– ein Vater und seine zwei Töchter
– Vater gibt seinen Töchtern sein ganzes Geld; Töchter kümmern sich nicht mehr um ihn; Freund bringt ihn auf einen Trick: Truhe voller Geld bekommen die Töchter erst nach seinem Tod; Töchter besuchen ihn wieder und kümmern sich um ihn.
– Vater hatte kein Geld; Truhe enthält wertlose Dinge.

- d** Musterlösung:
In dem Märchen geht es um einen guten Vater, der seinen Töchtern sein ganzes Vermögen gibt. Danach kümmern sie sich nicht mehr um ihn. Durch einen Freund kommt er auf einen Trick und zeigt den Töchtern eine Truhe, die angeblich voller Geld ist. Sofort kümmern sich die Töchter wieder um ihn. Am Ende, nach dem Tod des Vaters, öffnen sie die Truhe, die nur wertlose Dinge enthält.
- 15** individuelle Lösung
- 16** 2 Weil ich schöne Dinge liebe. 3 Weil ich ihn als Verlobungsgeschenk bekommen habe. 4 Weil er für mich Freundschaft symbolisiert. 5 Weil er ein wertvolles Erbstück ist.
- 17** **a** 2 Wegen meinem Fuß, 3 Wegen dem Chaos auf dem Schreibtisch, 4 Wegen meinen Eltern, 5 Wegen dieser dummen Geschichte
b 2 Wegen der starken Regenfälle, 3 Wegen einer Veranstaltung, 4 wegen eines Motorschadens, 5 Wegen eines kleinen Kratzers
- 18** 2 vor Eifersucht, 3 aus Spaß, 4 aus Gewohnheit, 5 aus Angst, 6 vor Glück, 7 vor Erleichterung, 8 vor Aufregung, 9 vor Freude, 10 aus Liebe
- 19** **b** 1 vor, 2 aus
- 20** Es sind jeweils alle Wörter möglich. Mit *vermutlich* und *vielleicht* ist man sich in seiner Vermutung ziemlich sicher; mit *eventuell* und *möglicherweise* lässt man offen, ob die Vermutung stimmt oder nicht.
- 21** Bei dieser Übung sind Ihre persönlichen Vermutungen gefragt. Musterlösung:
1 Wo? Möglicherweise sind sie gerade im Ausland.
Was? Die Frau möchte vielleicht, dass der Mann ihr übersetzen hilft.
2 Wer? Wahrscheinlich ein Kunde und ein Verkäufer
Wo? Vermutlich in einem Kaufhaus oder Supermarkt
Was? Der Kunde möchte wahrscheinlich den Hocker kaufen, aber der ist nicht da.
Warum? Vermutlich wurde er nicht geliefert.
3 Wer? Vielleicht zwei deutsche Urlauber
Wo? Eventuell in einem Café nach der Grenze oder am Flughafen
Was? Vermutlich sind sie wieder zurück in Deutschland, wo alle Leute sie verstehen können.
Warum? Ich könnte mir vorstellen, dass sie im Urlaub über die Kleidung, Frisur ... anderer Leute gesprochen haben. Dort hat sie niemand verstanden.
- 22** Musterlösung:
Verlobung: die Partnerschaft, verliebt sein, eine Beziehung haben, das Liebespaar, der Lebensgefährte / die Lebensgefährtin, verlobt sein, sich verloben, die Verlobte / der Verlobte, der Partner / die Partnerin, zusammen sein, das Brautpaar, der Trauzeuge / die Trauzeugin
Scheidung: das Ehepaar, sich scheiden lassen, die Trennung, verlassen, die Partnerschaft, nicht leiden können, der Partner / die Partnerin
Lebensgemeinschaft: das Ehepaar, sich scheiden lassen, die Trennung, verlassen, die Partnerschaft, verliebt sein, mit jemandem gehen, das Liebespaar, der Lebensgefährte /

die Lebensgefährtin, verlobt sein, sich verloben, die Verlobte / der Verlobte, das Brautpaar, der Trauzeuge / die Trauzeugin, der Partner / die Partnerin, zusammen sein
Freundschaftliche Beziehungen: der / die Bekannte, die Bekanntschaft, befreundet, die Freundschaft, gute Nachbarschaft, gut leiden können, nicht leiden können, der Partner / die Partnerin, Freunde finden

23 Musterlösungen:

- a** Es kann sein / ist möglich, dass man Bekannte findet, aber man findet keine echten Freunde.
Es ist möglich / kann sein, dass viele Singlebörsen gut finden, aber mir gefallen sie nicht.
- b** 1 ... muss ich der Frau ja nicht beim ersten Treffen sagen. – 2 Ich finde zwar seine Geschichten eher langweilig, aber sein Traktor gefällt mir. – 3 Das Foto gefällt mir zwar nicht besonders, aber ich habe mich trotzdem mit ihm getroffen. – 4 Ich habe zwar keine Probleme, Leute kennenzulernen, aber im Internet geht das einfach schneller. – 5 Man träumt zwar von einer romantischen Begegnung, aber die Realität sieht meistens ganz anders aus.

- 24** A Das Sofa hat zwar kleine Kratzer, aber es ist um die Hälfte billiger.
B Das Bett hat zwar kleine Fehler, aber es gibt 25% Rabatt.
C Die Rückwand ist zwar beschädigt, aber der Schrank kostet nur 750 Euro.
D Der Sessel hat zwar winzige Flecken, aber er ist super-bequem, hat ein tolles Design und kostet nur 560 Euro.

25 **a** 1, 2, 4

- c1** a Mag ja sein, dass dieser Schrank hier viel billiger ist, aber ich finde ... – b Mag ja sein, dass er der netteste Mensch der Welt ist, aber er hat noch keine Ausbildung ... – c Gut, mag ja sein, dass das Restaurant berühmt ist. Aber ich finde ...

c2 Markierung der Nebensätze:

a dass dieser Schrank ... ist, b dass er der netteste ... ist, c dass das Restaurant berühmt ist

Im Nebensatz steht die Konjunktion *dass*.

Markierung der Hauptsätze:

a aber ich finde ... teuer, b aber er hat noch ... jung, c Aber ich finde ... besonders gut.

Im Hauptsatz steht die Konjunktion *aber*.

c3 a, c

26 Musterlösung:

- 1 Mag ja sein, dass Geld nicht glücklich macht, aber man hat zumindest ein Problem weniger.
- 2 Die inneren Werte eines Menschen sind zwar wichtig, aber für viele ist das Aussehen genauso wichtig.
- 3 Mag ja sein, dass Männer und Frauen nicht zueinander passen, aber sie ergänzen sich in vielen Bereichen gut.
- 4 Ja schon, aber Übergewicht ist auch gefährlich.
- 5 Mag ja sein, dass Autofahren schlecht für die Umwelt ist, aber ohne Autos wäre unser heutiges Leben undenkbar.

- 27 individuelle Lösung. Die Dialoge in b zeigen nur eine von mehreren Möglichkeiten. Üben Sie die Ausdrücke, die Sie verwenden möchten, damit Sie sie in Ihrem sprachlichen Alltag sicher verwenden können.
- 28 a 1 gelangweilt, 2 fasziniert, 3 freundlich interessiert, 4 fasziniert, 5 freundlich interessiert, 6 gelangweilt
- 29 Musterlösung:
2 Ich bin der Meinung, dass die Kosmetikindustrie keine Tierversuche braucht. – 3 Ich denke, dass alte Menschen in unserer Gesellschaft nicht mit genügend Respekt behandelt werden. – 4 Ich bin davon überzeugt, dass viele Väter zu wenig Zeit mit ihren Kindern verbringen. – 5 Ich habe das Gefühl, dass Kinder, die viel lesen, weniger Probleme in der Schule haben.
- 30 b Musterlösung:
1 Ich kann total gut verstehen, was du meinst. – 2 Das verstehe ich sehr gut. – 3 Dieses Gefühl kenne ich. – 4 Du sprichst mir echt aus dem Herzen.
- 31 a Felix: Familie, Schule/Ausbildung – Larissa: Beruf, Auslandserfahrung – Timm: Familie, Beruf
b 1 Felix, 2 Felix/Larissa, 3 Timm, 4 Larissa, 5 Felix, 6 Larissa 7 Felix, 8 Timm
c Musterlösung zu „Felix“:
Ich kann das, was du sagst, sehr gut verstehen, weil meine Eltern auch wenig Zeit für mich hatten. Ich bin der Meinung, dass Geld nicht so wichtig ist. Was wirklich zählt, ist Zeit mit der Familie.
- 32 a 1, 4, 5, 6, 8, 10
b 1 *dass*-Satz, 2 *weil*-Satz, 3 *dass*-Satz + *weil*-Satz, 4 *dass*-Satz
- 33 a 1 Mag ja sein, aber; 2 aber; 3 Zweifel, aber; 4 Ja schon, aber; 5 zwar – aber
b Im Prinzip hat du nicht unrecht und ich kann deine Meinung verstehen.
- 34 an – und – sind – wurden – der – sondern
- 35 1 b, 2 b, 3 c, 4 a, 5 b, 6 b